



Pressemitteilung

vom 30. Juni 2022

„Klima(schutz) braucht Bodenhaftung“

Ammerländer Klima-Initiativen präsentieren sich beim 3. Klimamarkt

Am Sonntag, dem 10. Juli, findet das Sommerfest des Klimamarktes Ammerland statt. Rund 20 Gruppen und Initiativen präsentieren ihre mannigfaltigen Ideen und Aktivitäten aus der Region, die dem Klima und dem Klimaschutz im Wortsinn Bodenhaftung verleihen. Sie zeigen, wie vielfältig das bürgerschaftliche Engagement für eine lebenswerte Zukunft im Ammerland ist und geben Anregung, wo und wie sich Menschen engagieren und vernetzen können. Mit dabei sind Klimamanager*innen der Gemeinden, Küchengarten Westerstede, die Gruppe W.I.M. (Weniger. Ist. Machbar.), Imker, Umweltbildungszentrum Ammerland, Landschaftsinformationszentrum LIZA, Klimamarkt Ammerland, BUND, Bürgerbusvereine, Repair-Cafés, ADFC, Mobilitätszentrale Westerstede, Olegeno Energiegenossenschaft, Nadu, Dorfladen Apen, ERNA-Dorfladen Friedrichsfehn, PARU, FFF Ammerland, Moor bleibt Moor, Scientists 4 Future, Eine-Welt-Laden, die Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Westerstede sowie aus dem Nachbarlandkreis die Klimagruppe Friesische Wehde und Rosas Naturkosmetik.

So vielfältig wie die Gruppen sind auch die Angebote. Neben Beratung wird zum Mitmachen und Verkosten eingeladen. Wer am Kleidertausch teilnehmen möchte, kann bis zu drei Kleidungsstücke mitbringen - und dafür andere mitnehmen. Die Kleidungsstücke sollten intakt und sauber sein. Wer Kleidung bedrucken lassen möchte, kann diese mitbringen und von der Gruppe FFF Ammerland verschönern lassen. Voraussetzung: Sie müssen aus Baumwolle sein.

Der 3. Klimamarkt findet im alten Güterschuppen, Am Bahnhof 1, 26655 Westerstede, von 13 bis 17 Uhr statt. Der Klimamarkt wird um 13 Uhr eröffnet, Landrätin Karin Harms wird ein Grußwort sprechen und die ammerländisch-friesische Gruppe DreyBartLang wird für musikalische Unterhaltung sorgen. Der Eintritt ist frei.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Susanne Grube, Tel. 04488-98139, susanne.grube@bund-ammerland.de



www.klimamarkt-ammerland.de

info@klimamarkt-ammerland.de

Hintergrund

Die Berichte des Weltklimarates und die Forderungen des Klimaabkommens von Paris sind bekannt. Die Risiken der Klimakrise haben das Bewusstsein der Menschen erreicht: Die Polkappen und Gletscher schmelzen, der Meeresspiegel steigt und der Grundwasserspiegel sinkt. Das Ammerland als küstennahe Region wird von den Veränderungen besonders betroffen sein und erste Auswirkungen sind bereits spürbar. Was bedeuten die Änderungen des Klimas für das Leben im Ammerland, für unseren Alltag und die Zukunft unserer Kinder? Was fehlt, was muss sich ändern, was können wir tun, um die Lebensqualität zu bewahren und gleichzeitig eine klimafreundliche Zukunft zu gestalten?

Vor mehr als zwei Jahren wurde deshalb auf Initiative engagierter Bürger*innen der „Klimamarkt Ammerland“ ins Leben gerufen, um der Sorge über den Klimawandel im Ammerland Ausdruck zu verleihen und ins Handeln zu kommen.

Seitdem wurden u. a. folgenden Veranstaltungen und Aktionen organisiert bzw. durchgeführt:

- 2 Klimamärkte und Gründung von Arbeitsgruppen
- Klimakunst-Wettbewerb
- Ausflüge, Online-Vorträge u. a. zu Themen wie regionale Produzent*innen, Agroforstwirtschaft
- Podiumsdiskussion mit den Bundestagskandidat*innen 2021
- Austausch mit dem Landkreis und mit kommunalen Behörden
- Erstellung von Informationsmaterial



www.klimamarkt-ammerland.de

info@klimamarkt-ammerland.de